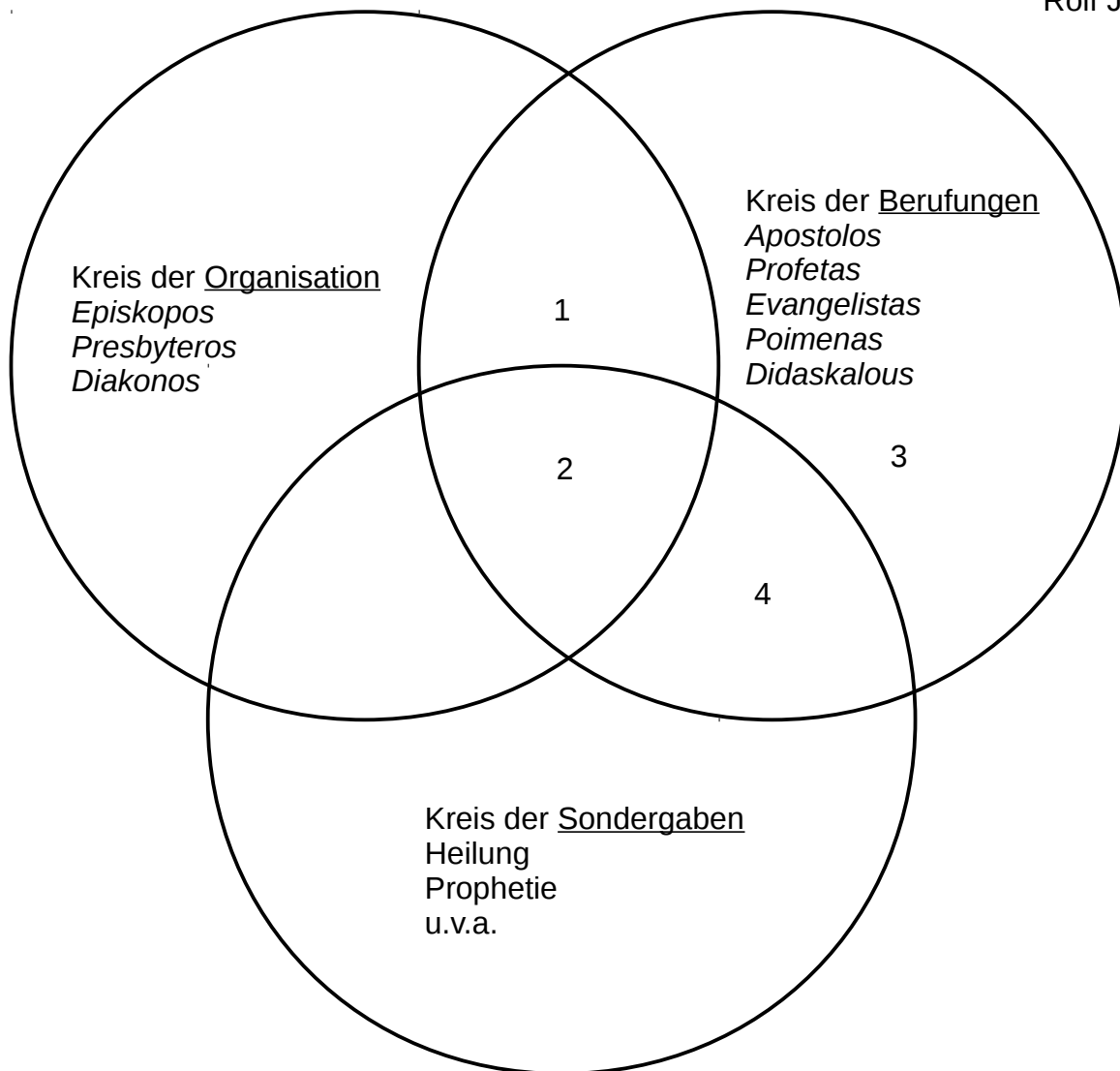


# Gemeindestruktur Konkret

Rolf J. Dietz – Marl 2017



Organisation – \*Eingesetzt von der Gemeinde oder Aposteln oder Afsehern (Ämter) \*\*Nur ab den Zeitpunkt der Einsetzung. \*Nicht jeder hat einen Amt.

1. Regionalaufseher oder Gemeindeleiter (gr., *episkopos*: Aufseher) – Männlich.
2. Gemeindeleiter oder Organisationshelfer und Konfliktlösung (gr., *presbyteros*: Ältester) – Männlich.
3. Wohlfahrt und andere organisatorische Bereiche (gr., *diakonos*: Helfer).

Berufungen (Eph 4,11) – \*Alle geisterfüllten Christen, bekommen eine langfristige Berufung \*\*seit der Bekehrung, nach dem Maße der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen (diese Berufungen sind unterschiedlich ausgeprägt und werden entwickelt im Laufe der Zeit).

\*\*Die Gemeinde sollte die Berufung jedes einzelnen erkennen und fördern.

1. Missionare, Gemeindegründer, "multitalentiert" (gr. *Apostolos*, ausgesandter).
2. Ermahner, Lehrwächter/Theologen (gr., *Profetas*, die Gemeinde ermahnen, auf der Wahrheit zu bleiben).
3. Evangelisten (gr., *Evangelistas*, Leute zu Jesus bringen).
4. Hirte, Seelsorger (gr., *Poimenas*, schwache unterstützen).
5. Lehrer (gr., *Didaskalous*, der Gemeinde das Wort lehren).

Sondergaben – \*\*unregelmäßige und unvorhersehbare Fähigkeiten die \*anhand Gebet und Fasten empfangen werden.

\* = Die Art und Weise wie und wann einer zu dieser Position kommt.

\*\* = Wann bzw., ab wann, unter welcher Autorität es geschieht.

1, 2, 3, 4 = mögliche Kombinationen, da jeder eine Berufung hat, nicht immer ein Amt oder Sondergabe.

Wichtige Bemerkung: meistens sind diese Aufgaben ehrenamtlich.